

*Und ich will den Vater bitten und er wird euch einen anderen Tröster geben, dass er bei euch sei in Ewigkeit: den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, denn sie sieht ihn nicht und kennt ihn nicht. Ihr kennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein.*

*Johannesevangelium 14, 16-17 (Lutherbibel Rev. 2017)*

Jesus charakterisiert hier den Geist Gottes als Tröster und Geist der Wahrheit.

Dabei hatte er mutmaßlich die Zeit nach seiner Himmelfahrt im Sinn.

Ins Englische übersetzt wird trösten oft mit: „to comfort (me)“. Das bedeutet ein Zurückkehren oder Wiederherstellen in einen vorherigen „komfortablen“ Zustand nach einem Schicksalsschlag, einem Verlust oder nach großem Schmerz.

Sodass also die Jünger ein Gefühl der Sicherheit entwickeln können, als ob Jesus immer noch mitten bei und unter ihnen wäre; und bleibt bis in Ewigkeit. Damit das begonnene Erlösungswerk mit „Kraft aus der Höhe“ verkündigt und weiter geführt werden kann.

Von mir zu behaupten, ich kenne alle Wahrheiten in ihrer ganzen Höhe Breite und Tiefe, wäre vermessen und realitätsfern.

Was ich aber erlebt habe ist, dass der Geist Gottes Menschen verbinden und zueinander bringen kann, indem er Gemeinsamkeiten schafft. Sei es in den alltäglichen Lebenssituationen oder aber auch in der Kontemplation.